



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

8. September 2021

Ernennung des neuen Chefs der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft

Der Staatsrat hat Jean-Christophe Clivaz zum Chef der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft ernannt. Jean-Christophe Clivaz leitet die Dienststelle seit Januar 2021 interimistisch und tritt sein Amt als Dienstchef am 1. Oktober 2021 an.

Der Staatsrat hat den neuen Chef der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) ernannt. Es handelt sich um Jean-Christophe Clivaz. Der 53-Jährige aus Crans-Montana, verheiratet und Vater von drei Kindern, bringt sämtliche Voraussetzungen für dieses Amt mit, das er seit Januar 2021 interimistisch ausübt.

Als diplomierter Forstingenieur der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich verfügt Jean-Christophe Clivaz über fundierte Berufserfahrung in den Bereichen Wald und Management. Er leitete unter anderem die Vereinigung der regionalen Waldwirtschaftsverbände des Kantons Wallis (CAFOR), die 2011 in «Walliser Wald» umbenannt wurde und welcher neben den drei regionalen Waldwirtschaftsverbänden auch der Verband der Walliser Burgergemeinden angehört. 2007 nahm er seine Tätigkeit für den Staat Wallis als Ingenieur Waldbewirtschaftung auf. Innerhalb der DWFL stieg er später zum Sektionschef Wald und zum Adjunkten des Dienstchefs auf. Seine ausgezeichnete Branchenkenntnis, seine Vertrautheit mit der Funktionsweise des Staatswesens und seine strategische Voraussicht garantieren der Walliser Bevölkerung qualitativ hochwertige Dienstleistungen.

Jean-Christophe Clivaz wird am 1. Oktober 2021 offiziell sein neues Amt bei der DWFL antreten und am 1. Januar 2022 die Leitung der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft übernehmen, die aus der jüngsten Restrukturierung des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt und der Schaffung der Dienststelle für Naturerfahren hervorgeht.

Kontaktperson

Franz Ruppen, Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt,
027 606 33 00

